



Newsletter des Kompetenzzentrums Integration

Nr. 1/2020, Februar 2020

Neues aus der Stadt Bern



Bern, Hauptstadt gegen Rassismus

Vom 21. bis 27. März 2020 findet die 10. Aktionswoche gegen Rassismus statt. Wir wollen zum Jubiläum ein besonderes Statement gegen Rassismus setzen. Setzen auch Sie ein Zeichen gegen Rassismus: Auf unserer Webseite www.berngegenrassismus.ch finden Sie viele Möglichkeiten. Ausserdem finden Sie dort das vielfältige Veranstaltungsprogramm der Aktionswoche.



BetriebsCenter neu dem Kompetenzzentrum Arbeit angegliedert

Ab Juli 2020 ist die Stadt Bern als regionale Partnerin des Kantons für die Planung aller Massnahmen der beruflichen Integration von geflüchteten Menschen in ihrem Perimeter verantwortlich. Die Stadt bündelt das bestehende Know-How im Bereich der Arbeitsintegration und hat den früheren Fachbereich Arbeitsintegration des KI mit den Beschäftigungs- und Arbeitstrainingsprogrammen des «BetriebsCenters» per 1. Januar 2020 in das städtische Kompetenzzentrum Arbeit integriert.



Bern kolonial - neuerdes Online-Stadtplan von Cooperaxion

Am Samstag, 14. März 2020 präsentiert Cooperaxion das City-Mapping Projekt: Bern kolonial. www.bern-kolonial.ch zeigt Spuren des Kolonialismus und Rassismus. Bern wird aus neuer Perspektive gezeigt und verdrängte Geschichte(n) mit unserer Unterstützung sichtbar gemacht.

Wo: Kunstmuseum Bern um 14.00 Uhr; um eine Anmeldung bei mira.koch@cooperaxion.org wird gebeten (bei Anmeldung ist der Eintritt frei).



Deutsch lernen vor dem Kindergarten

Der Gesundheitsdienst der Stadt Bern hat im Januar 2020 das Förderprogramm «Deutsch lernen vor dem Kindergarten» gestartet. Das Programm richtet sich an Kinder im Vorschulalter, die wenig oder gar kein

Deutsch sprechen. Alle Kinder in der Stadt Bern sollen die Möglichkeit haben, vor dem Kindergarten Deutsch zu lernen. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für faire Bildungschancen. Wollen Sie mehr dazu erfahren? Besuchen Sie die Webseite:

www.primano.ch/deutsch-lernen



Stadt Bern prüft Fusion: Reden Sie mit

Im Rahmen des Projekts «Kooperation Bern» prüfen die Stadt Bern und fünf umliegende Gemeinden, ob eine Fusion sinnvoll ist und welche Vor- und Nachteile zu erwarten sind. Nun liegen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vor. Damit beginnt die spannende Konsultationsphase, in welcher die gesamte Bevölkerung aufgefordert ist, sich zu diesem Thema zu äussern und ihre Meinung einzubringen. Die Online-Befragung sowie viele weitere Informationen zum Thema finden Sie unter:

www.kooperationbern.ch

Immer wieder aktuell



Kurzinput zum Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Aufgrund der grossen Aktualität des Themas bieten wir kurze Inputs zum Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) an. Das AIG betrifft ausländische Personen aus Drittstaaten, die in der Schweiz über eine Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung verfügen. Das Angebot richtet sich an Vereine, Organisationen und Privatpersonen aus der Stadt Bern, die Informationen

zum Thema wünschen. Weitere Informationen finden Sie auf [unserer Webseite](#).



Informationsveranstaltung zum Familiennachzug

Die nächste Informationsveranstaltung zum Familiennachzug findet am Mittwoch, 29. April 2020 statt. Es werden Informationen zu rechtlichen Fragen und zur Integration von nachgezogenen Familienangehörigen erteilt. Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer [Webseite](#).



Interkulturelle Öffnung der Institutionen - mit Fokus Kinder und Jugendliche

Die nächste [Austauschsitzung Migration](#) wird von der [isa](#) organisiert. Sie findet am 18. Mai 2020 in der Rotonda, Dreifaltigkeitskirche, Sulgeneckstrasse 13, 3007 Bern statt. Thema der Austauschsitzung ist die interkulturelle Öffnung der Institutionen. Der Fokus liegt dabei auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen.



Armutsbetroffene Ausländerinnen und Ausländer

Auf verschiedenen Ebenen kommt es in letzter Zeit zu Verschärfungen gegenüber armutsbetroffenen ausländischen Personen. So auch auf kantonaler Ebene: Der Kanton plant aktuell, die Sozialhilfe für Vorläufig Aufgenommene (VA) zu kürzen. Das betrifft vor allem Personen, die seit mehr als sieben Jahren in der Schweiz sind. Hier hat sich der

Gemeinderat der Stadt Bern dezidiert dagegen geäußert. [Zum Nachlesen](#).

G-Tipps

g-fördert:

- Im Rahmen der Initiative «Interkulturelle Gesellschaft» sucht die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia Projekte, die zu einer interkulturellen Öffnung beitragen. Die Eingabe kann bis zum 15. März eingereicht werden. [Zur Ausschreibung](#)
- Die Fachstelle Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn (Refbejuso) honoriert beispielhafte Projekte im Bereich Migration im Kirchengebiet von Refbejuso. Eine Eingabe ist bis am 30. April 2020 möglich. [Zur Ausschreibung](#)

g-hört:

- Einen spannenden Beitrag von SRF zu Vielfalt in Institutionen: Beispiele verschiedener Projekte und Institutionen werden vorgestellt, die kulturelle Teilhabe und Diversität leben. [Zum Beitrag](#)
- Postmigrantische Gesellschaft im Ohr: Das [Sonohr Radio & Podcast Festival](#) bot spannende Einblicke. Allen, die sie live verpasst haben, empfehlen wir die Podcasts «[Memleket](#)», «[Wie die Geranie nach Bern verschleppt wurde](#)» und «[Rice and Shine](#)».

g-lesen:

- Der Bericht unserer Austauschszung Migration «Alternative Wege zum Deutsch» ist im Dezember erschienen. [Zum Bericht](#)
-

- Die Eidgenössische Kommission für Migration (EKM) veröffentlichte im Dezember einen Bericht zu Personen, die aus dem Asylsystem ausscheiden. [Zum Bericht](#)
- Die Ausgabe der Broschüre «Der Bund kurz erklärt 2020» bietet Informationen zur Schweizer Demokratie und ist eine gute Grundlage zur Vorbereitung für den Einbürgerungstest. Sie kann ab sofort bestellt und als App «CH info» heruntergeladen werden. [Zur Broschüre](#) und [zur App](#)
- Seit Januar publiziert jobsforrefugees.ch auf seiner Webseite Bewerbungsprofile von Stellensuchenden aus dem Flüchtlingsbereich. Arbeitgebende können diese Plattform zur Personalsuche verwenden. [Zu den Profilen](#)

g-zählt:

- Die animierte Webseite «Die Schweiz (er)zählen» präsentiert Zahlen der historischen Volkszählungsdaten ab 1850 und beleuchtet vier Themenbereiche: Geschlecht und Alter, ausländische Bevölkerung, Religionslandschaft und Sprache. [Zur Webseite](#)
- Gemäss Bevölkerungsprognose wird die Stadt Bern bis ins Jahr 2050 auf knapp 160'000 Personen anwachsen. Zudem wird die Stadt vielfältiger: Die ausländische Bevölkerung wird stärker zunehmen als die Bevölkerung mit Schweizer Pass. [Zur Bevölkerungsprognose](#)
- 967 000 Personen der ständigen schweizerischen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren waren im Jahr 2018 Doppelbürgerinnen und Doppelbürger. [Zu den Zahlen](#)

Agenda

Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen und Weiterbildungen rund um Migration/Integration finden Sie immer in der [Agenda auf unserer Webseite](#).

- Lancierung des Online-Stadtplans von Cooperaxion, 14. März
- Aktionswoche gegen Rassismus, 21.-27. März
- CAS-Kurs «Interkulturelle Theologie und Migration», 30. April (Anmeldefrist)
- Spätmigrierte Jugendliche in der Berufsintegration, 7./8. Mai
- Interkulturelle Öffnung – Voraussetzung für Chancengerechtigkeit, 18. Mai
- Informations- und Vernetzungsanlass: «Bern für Sie», 3. Juni

Copyright© 2020 - Stadt Bern - All rights reserved.

Herausgabe und Redaktion

Stadt Bern
Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Kompetenzzentrum Integration
Effingerstrasse 33
3008 Bern
031 321 60 36

www.bern.ch/integration

www.facebook.com/Bern.Integration

integration@bern.ch

Bilder: Aktionswoche: The Setrunners GmbH; Kooperation: Bern Welcome; Deutsch in der Vorschule:
Webseite Primano; Familiennachzug: Rainer Sturm, pixelio.

Hier können Sie sich von dieser Liste [abmelden](#)